

KUNST UND KULTUR

- Grotta Mangiapane (Custonaci)
- Grotta del Genovese (Levanzo)
- Archäologische Park (Segesta)
- Normannische Schloss (Erice)
- Archäologische Gebiet von Mozia (Marsala)
- Archäologische Park (Selinunte)
- Museo del Satiro, Ex Chiesa di Sant'Egidio (Mazara del Vallo)
- Casbah (Mazara del Vallo)
- Arabisch-normannischen Schloss (Salemi)
- Stella von Pietro Consagra, Grande Cretto von Alberto Burri, M.A.C. (Gibellina)
- Interdisziplinären Regionalmuseum "Agostino Pepoli" (Trapani)
- Ex Stabilimento Florio (Favignana)

DIE NATUR

- Lago Preola, Gorghi Tondi (Mazara del Vallo)
- Capo Feto (Mazara del Vallo)
- R.N.O. Isole dello Stagnone (Marsala)
- R.N.O. delle Saline di Trapani e Paceco (Trapani, Paceco)
- Meeresschutzgebiet (Egadi)
- Monte Erice (Erice)
- Monte Cofano, Baia di Cornino (Custonaci)
- Grotte di Scurati (Custonaci)
- Bosco di Scorce (Buseto Palizzolo)
- Strände, Höhlen und Buchten (San Vito Lo Capo)
- R.N.O. dello Zingaro (San Vito Lo Capo, Castellammare)
- Naturschutzgebiet Monte Bonifato (Alcamo)
- Montagna Grande (Salemi)

ÖNOGASTRONOMIE

- Rote Knoblauch aus Nubia
- Sea salt
- Tomate von Pizzutello, gelben Melone von Cartucciaro
- G.U.-Öle Valli Trapanesi
- Vastedda del Belice
- Kapernfrucht
- Rote Thunfisch
- Rote Garnele
- Cous Cous
- Busiate
- Pane cunzato
- Marsala
- Passito di Pantelleria
- Cannoli
- Cassatelle
- Genovesi
- Muccunetti
- Bianco d'Alcamo

SPORT UND VERANSTALTUNGEN

- Schnorcheln
- Kitesurfen, windsurfen
- Kanu-, Kajakfahrten
- Kurzen Kreuzfahrten
- Horse riding
- Fahrradtouren
- Trekking
- Klettern
- Religiösen Festen
- Kulturelle Veranstaltungen





Willkommen im Westen Siziliens, hier ist alles möglich.

Der Westen Siziliens besteht aus der Küste und dem Meer, Hügeln, Ruhe, Unterhaltung, Geschichte und Tradition, Kunst, Spitzengastronomie und Innovation.

Der Westen Siziliens ist ein außergewöhnliches Gebiet: **eine jahrtausendealte Kultur**, eingebettet in der Schönheit der **Natur**, mit überraschenden **kulinarischen und handwerklichen Traditionen**. Eine unglaubliche Überlappung von Geschichte und Kulturen kennzeichnet dieses Gebiet, das seit der Antike ein multikultureller Ort ist, was in **seiner Kultur und Kunst** perfekt zum Ausdruck kommt.

In diesen Gebieten, die in der Antike zu den Elymern gehörten, haben unterschiedliche Völker und Zivilisationen wie die Phönizier, die Griechen, die Araber, die Normannen und die Spanier einander abgelöst. Aus diesem Grund enthält die einzigartige Landschaft ein außergewöhnliches **historisches und archäologisches Erbe**. Aber das ist noch nicht alles!

Die unglaubliche Überlappung von Kulturen, die dieses Gebiet kennzeichnet, findet ihr perfektes Ergebnis in **den kulturellen und künstlerischen Ausdrucksformen**, die in ihrer Gesamtheit das antike und moderne Wesen in sich vereinen.

Die **Landschaft** zeichnet sich durch eine reichhaltige **Natur** aus, die zu zahlreichen Aktivitäten im Freien einlädt: nicht nur wunderschöne Küsten, eine Abfolge von breiten Stränden, kleinen Buchten und Naturschutzgebieten, sondern auch bergige und hügelige Gebiete hinter dem Meer, sanfte Hänge, die mit Weinbergen, Olivenhainen und Weizenfeldern bebaut sind, sowie Wälder.

Der Westen Siziliens bietet uralte gastronomische Traditionen, die nur darauf warten, entdeckt zu werden: von der **Wein- und Käseherstellung** bis hin zu **typischen Produkten und Gerichten** mit feinem Gebäck. In diesem Bereich dieser "dreizeckigen" Insel, wo der Weg nie lang und alles leicht erreichbar ist, erwarten Sie aufregende Erlebnisse.



KUNST UND KULTUR - Eine Reise durch die Geschichte

Multikulturelle Ursprünge kennzeichnen diesen Teil Siziliens, dessen Territorium von **Mythen und Legenden** geprägt ist: Das antike Land der **Elymer** wurde von den **Phöniziern, Griechen, Römern, Arabern, Normannen und Spaniern** bewohnt. Eine Reise durch die Geschichte, die mit den sehr alten Zeugnissen beginnt, die in den zahlreichen natürlichen Höhlen dieses Gebiets gefunden wurden. Einige waren bis in die 1950er Jahre bewohnt, wie die **Grotta Mangiapane 1** in der sich ein kleines Dorf mit Häusern befindet, die heute Teil eines eindrucksvollen Rundgangs zur Entdeckung von Berufen und Traditionen im **Lebenden Museum (Custonaci)** sind. Außergewöhnliche Beispiele der **Felskunst** finden sich sowohl an der Küste von **San Vito Lo Capo** als auch in **Levanzo** in der **Grotta del Genovese 2**, einer der bedeutendsten prähistorischen Stätten im Mittelmeerraum. Die Reise durch die Geschichte führt durch zwei sehr wichtige Zentren: Segesta und Erice. Der **Archäologische Park von Segesta 3** zeigt anhand seiner Denkmäler die wichtige Rolle, die die Stadt in den Jahrhunderten der griechischen und punischen Besetzung in der Antike gespielt hat. Von hier aus geht es hinauf zum Berg Erice, wo sich heute das **normannische Schloss** befindet, ein antiker, heidnischer Tempel, der damals der Venus **Erice 4** geweiht war. Von hier aus bietet sich ein 360° Panorama, das bis in den Stagnone von Marsala reicht, einem Lagunenarchipel, durch das wir das **archäologische Gebiet von Mozia 5** erreichen, das uns eine Geschichte der mediterranen Verflechtungen erzählt. Auf dem Weg in den Süden spiegelt sich das Meer, das die Stätte von **Selinunte** groß und blühend gemacht hat. Dort befindet sich heute einer der **größten archäologischen Parks Italiens 6** in einer überwältigenden Landschaft, in der sich das Blau des Himmels mit dem Grün der mediterranen Macchia verbindet und in das türkisfarbene Meer eintaucht. Weiter an der Küste entlang, in südwestlicher Richtung, kann man eine weitere Reise durch das Melting Pot der mediterranen Kulturen unternehmen: in Mazara del Vallo, im **Museo del Satiro (Ex Chiesa di Sant'Egidio) 7**. Das außergewöhnliche Werk, das dem Museum seinen Namen gibt, ist die Statue aus Bronze und Blei, die einen **Satyr** darstellt, der sich in einem schwindelerregenden Tanz immer wieder dreht. Ebenfalls im Zentrum der Stadt, in der Nähe des Fischereihafens, befindet sich die Medina, die auch als **Casbah 8** bekannt ist, eine Siedlung der Sarazenen aus dem 9. Jahrhundert. Von der Küste aus kann man ins Landesinnere nach Salemi ins Belice-Tal fahren. Diese alte Stadt beherbergte auch historische **jüdische und muslimische Viertel**, die neben dem **arabisch-normannischen Schloss 9** zu finden sind. Das Valle del Belice, dessen Eingang von der monumentalen Skulptur "**Stella**" (Stern) von **Pietro Consagra** repräsentiert wird, enthält zahlreiche Fragmente der Erinnerung an das Erbe, die durch die Kunst aufgearbeitet wurden. Der "**Grande Cretto di Gibellina di Alberto Burri**" (Großer Cretto von Gibellina von Alberto Burri) ist ein paradigmatisches Element in Gibellina, das zusammen mit dem Museum für zeitgenössische Kunst - **Museo di Arte contemporanea - M.A.C. 10** - besucht werden kann. Weiter in Richtung Küste, in Richtung Nordwesten, erreichen wir Trapani mit seiner eindrucksvollen Altstadt, die reich an Barockpalästen, Fragmenten der alten Stadtmauern und den zahlreichen Zeugnissen ist, die im Interdisziplinären Regionalmuseum "Agostino Pepoli", **Museo interdisciplinare regionale "Agostino Pepoli" 11** aufbewahrt werden, das mit seinen heterogenen Sammlungen erzählt, wie sich die Stadt in der Tradition der großen Meister **der Kunst des roten Goldes**, der Koralle, auszeichnete. Von Trapani aus, mit Blick auf das Meer, liegt der Archipel der Ägadischen Inseln. In Favignana, in der Nähe des farbenfrohen Hafens, befindet sich das **Ex Stabilimento Florio 12**, ein Zentrum für die Herstellung von Thunfischkonserven zu Beginn des 20. Jahrhunderts und heute ein Mehrzweckmuseum.

DIE NATUR - Eintauchen in die Biodiversität

Die Biodiversität im Westen Siziliens ist wirklich erstaunlich. Von einem Ende des Gebietes bis zum anderen kann man unzählige Naturerlebnisse beobachten. Die Naturschutzgebiete sind wertvolle Ressourcen in der Region: im Süden, in der Nähe von Mazara del Vallo, finden wir die Naturschutzgebiete **Lago Preola** und **Gorgi Tondi 13** with their fresh and salt water lakes in a karst landscape, together with the area around **Capo Feto 14** mit seinem **langen, unberührten Strand**. Wenn man die Küste entlangfährt, sieht man die Flügel der Windmühlen und die orangenen Dächer, die das Land der Salinen ankündigen, deren wertvolles Ökosystem von der **R.N.O. Isole dello Stagnone 15** geschützt und bewahrt wird. Mit etwas Glück kann man dort auch **Flemings** sehen. Diese stimmungsvolle Landschaft setzt sich entlang der Küste bis zum Naturschutzgebiet **Saline di Trapani e Paceco 16** fort. Hier können Sie **fast 300 Vogelarten** auf ihrem Zugweg nach Afrika bewundern, darunter auch den **Säbelschnäbler**. Von Trapani aus kann man bis zum Horizont den **Archipel der Ägadischen Inseln, das größte Meeresschutzgebiet Europas 17**, überblicken, dessen Inseln ein Paradies der Biodiversität sind. In Levanzo gibt es zahlreiche Trekkingrouten, und in Marettimo können Sie die wilde und unberührte Natur genießen. Auf dem Rückweg zur sizilianischen Küste in südwestlicher Richtung lohnt es sich, auf den Höhen des **Monte Erice 18** Halt zu machen. Hier gibt es zahlreiche Wanderwege, die vom C.A.I. (Club Alpino Italiano) markiert und ausgeschildert sind (in Erice gibt es eine Empfangsstelle für Wanderer), wie z. B. den Weg Sant'Anna, der den Westhang des Berges hinauf führt und ein außergewöhnliches Panorama bietet. In **Custonaci** findet man auch herrliche Naturlandschaften, darunter das Naturschutzgebiet **Monte Cofano**, die **Baia di Cornino 19** und den Höhlenkomplex **Grotte di Scurati 20**, die es zu einem unverzichtbaren Ziel für Natur-, Trekking- und Meeresliebhaber machen. Weiter im Landesinneren liegt der **Bosco di Scorace 21**, nur wenige Minuten vom Stadtzentrum von **Buseto Palizzolo** entfernt, in einem Waldgebiet, das hauptsächlich aus Korkeichen besteht. Weiter in Richtung Norden erreichen wir **San Vito Lo Capo**, dessen Küstenlinie von Felsen eingerahmt ist, die das Panorama der Stadt prägen. Hier ist die maritime Landschaft durch einen ständigen Wechsel von Stränden, Steilküsten und Felsen sowie Höhlen und Buchten geprägt. Das Küstendorf liegt außerdem zwischen zwei wichtigen Naturschutzgebieten, **Zingaro 23** und **Monte Cofano**. Das Zingaro-Reservat ist ein Muss: Es besteht aus einem **Küstengebiet**, einem hügeligen und einem **Bergebiet**. Von diesen Höhen aus sollte man die Landschaft selbst erleben, indem man auf den Pfaden aus roter Erde spazieren geht, die von Zwergpalmen gesäumt sind, und dann das tieflaue Meer erreicht, dessen Unterwasserlandschaft in allen Farben leuchtet und von roten Korallen (Corallium rubrum) bevölkert wird. Ein weiterer sehenswerter Halt ist das **Naturschutzgebiet Monte Bonifato 24** in Alcamo mit seinen Wäldern, von denen aus man einen herrlichen Blick auf den **Golf von Castellammare** hat. Auf dem Weg zurück ins Belice-Tal gibt es zwei wichtige Naturschutzgebiete: **Montagna Grande** in Salemi **25**, wo zahlreiche geschützte Tierarten leben, und die nahe gelegene **Grotta di Santa Ninfa**, in der man herrliche Täler und Landschaften bewundern kann.



Wie man dorthin kommt:

Mit dem Flugzeug Die nächstgelegenen Flughäfen sind: "Vincenzo Florio" in Trapani - Birgi und "Falcone e Borsellino" in Palermo - Punta Raisi.

Mit dem Schiff Der Hafen von Palermo ist mit den wichtigsten italienischen und internationalen Häfen verbunden.

Wie man vor Ort fortbewegt:

Auto/Motorrad/Fahrrad Sie können Ihr eigenes Fahrzeug mitnehmen oder eins ihrer Wahl an den Flughäfen und bei den zahlreichen Vermietungsstellen mieten.

Boot Die Häfen der Küstenstädte sind sicher und für jeden Bedarf ausgestattet, einschließlich des Verleihs von Segel- und Motorbooten, Katamaranen und Beibooten.

Bus Info Fahrpläne und Fahrkarten: www.autoservizi.salemi.it www.segesta.it www.aziendasicilianatrasporti.it www.autolineelumia.com

Seilbahn Trapani-Erice Info Fahrpläne und Tickets: www.funiviaerice.it

Tragflügelboote zu den Inseln Infos zu Fahrplänen und Tickets www.caronetourist.it www.libertylines.it www.traghettdelleisole.it

Zuginformationen Fahrpläne und Fahrkarten: www.trenitalia.com

Benötigen Sie weitere Informationen? Scannen Sie den Code ein und schauen Sie auf die Seite mit allen nützlichen Informationen für Ihre Reise auf westofsicily.com

ÖNOGASTRONOMIE - Die alte Tradition des Geschmacks

Die **hervorragende Qualität der Rohstoffe** dieses Gebiets hat dazu geführt, dass die gastronomische Kultur des Westens Siziliens in der ganzen Welt nicht nur wegen ihrer **Einzigartigkeit** geschätzt wird, sondern auch wegen der Zertifizierung der **Qualität** und der Herkunft ihrer Produkte, von denen sich zahlreiche Produkte auf der Liste der **Arche des Geschmacks** (von der **Organisation Slow Food** erstellt) befinden. Ein Beispiel dafür ist der **rote Knoblauch aus Nubia 26**, die Hauptzutat für Rezepte mit unverwechselbarem Geschmack. Er wird im Rotationsverfahren auf den besonderen Böden des Gebiets zwischen Trapani und Paceco angebaut, zu dem auch die Salinen gehören, in denen das **Meersalz 27** noch nach alten handwerklichen Methoden abgebaut wird. Paceco ist auch Herkunftsland der **Tomate von Pizzutello** und der **gelben Melone von Cartucciaro 28**, die aus der lokalen landwirtschaftlichen Tradition stammen. Die großzügigen Böden im Westen Siziliens, deren Hänge und Täler mit Olivenbäumen bedeckt sind, liefern auch drei g.U.-Öle: die aus **Valli Trapanesi, Val di Mazara und Valle del Belice 29**. Aus der Milch der Belice-Schafe hingegen wird der einzige italienische Schafskäse mit g.U. hergestellt, der **Vastedda del Belice 30**, der auch auf der Slow Food Liste steht. An der Küste von Pantelleria verleihen die vulkanischen Böden und die klimatischen Bedingungen der **Kapernfrucht 31** ihren einzigartigen Geschmack. Aus diesem Meer kommen zwei hervorragende rote Meerestiere, die die Fischertradition groß gemacht haben: der **rote Thunfisch 32** und die **rote Garnele von Mazara del Vallo 33**. Der Westen Siziliens bietet eine wahre Geschmacksreise: Unter den typischen Gerichten ist der **Cous Cous** oder **Cücusu alla Trapanese 34** hervorzuheben, der hauptsächlich mit Fisch zubereitet wird. Dieses Gericht ist mit verschiedenen mediterranen Kulturen verbunden und findet sein Zuhause in San Vito Lo Capo, Trapani und Mazara del Vallo, aber er wird in der ganzen Region in verschiedenen Varianten verbreitet. Die **Busiate 35**, das **Pesto nach Trapani-Art** oder das **Pane Cunuzato 36** duften alle nach hervorragenden lokalen Produkten. Der Westen Siziliens ist auch ein Paradies für Feinschmecker, die Desserts mit berühmten D.O.C.-Likörweinen wie dem **Marsala 37** oder dem **Passito di Pantelleria 38** probieren möchten. Auch die Süßspeisen werden aus hervorragenden lokalen Zutaten hergestellt: vom Schafsriccotta, der für die Füllung von **Cannoli 39** und **Cassatelle 40** verwendet wird, bis zu den Mandeln und Zitronen für die Kuchen von Badia, zu deren Tradition die **Mustazzoli** und die Königin der Süßspeisen von Erice, die **Genovese 41**, eine mit köstlicher Creme gefüllte Süßspeise, gehören. Die traditionelle Klosterkonditorei besteht aus den antiken **Muccunetti 42** von Mazara del Vallo, die im Kloster von San Michele vorbereitet werden. Die **Sfincia** hingegen ist der weiche Kuchen, den es an Festtagen immer gibt. Es gibt eine reiche Produktion von schwarzen und weißen Trauben, **Weißweinen (Catarratto, Grillo, Greco, Zibibbo und Damascino)** und **Rotweinen (Nerello Mascalese, Frappato und Calabrese)**. Die Vielfalt des Gebietes und die Biodiversität der Reben haben berühmte Weine wie den Marsala und andere ausgezeichnete g.g.A.-Weine wie den **Bianco d'Alcamo 43**, Erice und **Passito di Pantelleria** hervorgebracht.

SPORT UND VERANSTALTUNGEN - Den Westen Siziliens erleben

Lange Strände mit goldenem Sand, Kiesbuchten Buchten oder Felsen, die in das schillernde Blau des Meeres eintauchen. Hier ist das Meer für alle da und bietet zahllose Möglichkeiten, es zu erleben und dabei gleichzeitig Ruhe und Staunen zu finden. Die Meeresgründe sind außergewöhnlich und bieten zahlreiche Plätze zum **Schnorcheln 44**. Sie haben unterschiedliche Eigenschaften, Tiefen und Schwierigkeitsgrade und können in den örtlichen Tauchzentren erkundet werden. Unter den archäologischen **Unterwasserrouten** gibt es einige, bei denen man sogar Wracks bewundern kann, wie die von **Cala Minnola in Levanzo**, Cala Gadir in Pantelleria, den versunkenen Hafen von Capo Boeo in Marsala, das Wrack von Kent und das **Wrack von Macine in San Vito Lo Capo** und viele andere. An den Stränden und in den unberührten Buchten des **R.N.O. dello Zingaro**, des **Naturschutzgebiets Monte Cofano** oder der **Egadi-Inseln**, kann man sich entspannen und vergnügen, und beim **Schnorcheln** die Farben des Meeresbodens bestaunen. Sie können auch in der Lagune Stagnone in Marsala, an den Stränden von **San Vito Lo Capo** oder **Pozzello (Mazara del Vallo) kitesurfen** oder **windsurfen 45**. Für diejenigen, die das Meer in der Stille und weit weg vom Ufer erleben möchten, gibt es **Kanu-** oder **Kajakfahrten 46**, z.B. in der R.N.O. des **Zingaro**, in den **Naturschutzgebieten Monte Cofano** und **Maccari** oder im Stagnone von Marsala. **Bootsliebhaber** können Höhlen, Küsten und Inseln besichtigen, wozu man die zahlreichen touristischen Yachthäfen nutzen kann, die täglich Ausflüge anbieten (mit **kurzen Kreuzfahrten zu den Ägadischen Inseln 47**), oder Boote mieten, um Höhlen und Buchten zu entdecken, die vom Land aus nicht zugänglich sind. Einige Strände sind auch für Liebhaber von **Yoga** und **Outdoor-Übungen** ausgestattet: vom Strand von **San Vito Lo Capo** über **Pozzello** (Mazara del Vallo) bis zur **Cala Bukutu** (Custonaci), um nur einige zu nennen. Um Körper und Geist zu regenerieren, kann man sich in den **Thermalbädern** erholen. Die Thermalbäder von Segesta eignen sich hervorragend für Wellness-Behandlungen, ebenso wie der **Specchio di Venere** (Venussspiegel) auf Pantelleria: ein wahres Open-Air Heilbad. Ruhige Wege, wie die in den Bergen und Wäldern von **Bosco di Scorace** oder die entlang der Küste zwischen den Dünen des wilden Strandes von **Pozzello** (Mazara del Vallo), ermöglichen wunderbare Ausflüge zu **Pferd 48** oder spannende **Fahrradtouren 49**. **Trekking 50** und **Klettern 51** kann man in den Gebieten von **Trapani, Erice** (durch das der S.I.C.A.I. - Sentiero Italia - führt) und **San Vito Lo Capo** oder um **Buseto Palizzolo** erleben. Den Westen Siziliens zu erleben bedeutet auch, alte Traditionen zu genießen, die heute mit zahlreichen Veranstaltungen im Laufe des Jahres verbunden sind. Von den **religiösen Festen 52**, die mit der Verehrung des Heiligen Josef verbunden sind, über die Kultur des Brotes (in Salemi, Custonaci, Paceco, auf den Ägadischen Inseln - vor allem in Marettimo) bis hin zu den feierlichen Riten der Heiligen Woche in Salemi, Buseto Palizzolo, Erice und Trapani. Hervorzuheben sind die kulinarischen Veranstaltungen wie das **Food Fest** in Mazara del Vallo, **Stragusto**, das Festival der Straßenküchen und Märkte in Trapani oder das **Cous Cous Fest** in San Vito Lo Capo, das die internationalen Wurzeln dieses Gerichts wiederbelebt hat. In diesem Fischerdorf finden zahlreiche Veranstaltungen statt, darunter das **Internationale Drachenfestival**. Schließlich gibt es noch zahlreiche **kulturelle Veranstaltungen 53** in Verbindung mit Theater, Musik und Literatur, wie z.B. die **Dionisiache** von Segesta, bei der man spannende Theaterstücke und bezaubernde Sonnenaufgänge erleben kann, die **Orestidi** von Gibellina in der herrlichen Kulisse des Baglio Di Stefano, Sitz der gleichnamigen Stiftung und Schauplatz von Mimmo Paladino "La Montagna di Sale" (Der Salzberg), das renommierte **Luglio Musicale Trapanese** und schließlich die **zahlreichen literarischen Ausstellungen**.